



Presseinformation

Nr. 60/17
27.10.2017

A3, Frankfurt – Nürnberg; Sechsstreifiger Ausbau zwischen Würzburg-Heidingsfeld und Mainbrücke Randersacker

Umsetzung von landschaftspflegerischen Maßnahmen am Katzenberg

Im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A3 zwischen der Anschlussstelle Würzburg-Heidingsfeld und westlich der Mainbrücke Randersacker werden im Zeitraum von Ende Oktober 2017 bis Ende Februar 2018 landschaftspflegerische Maßnahmen am Katzenberg durchgeführt. In der im Eigentum des Bundes befindlichen circa 10 ha großen Fläche zwischen dem Stadtteil Heuchelhof und der A3, östlich des im Bau befindlichen Katzenbergtunnels, soll durch eine teilweise Entbuschung und eine langfristige Beweidung der vorhandene Kalkmagerrasenstandort aufgewertet werden.

Die Maßnahmen werden in enger Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken, höhere Naturschutzbehörde, sowie dem Umweltamt der Stadt Würzburg umgesetzt.

Im Zeitraum der Gehölzpflegearbeiten kann es zu Einschränkungen der Erholungsnutzung der Fläche kommen.

Analog wird das gleiche Maßnahmenkonzept unterhalb des Naturschutzgebietes "Bromberg – Rosengarten" durchgeführt.

Die Aufwertung ist erforderlich, um Eingriffe in Natur und Landschaft des sechsstreifigen Ausbaus der A3 zwischen Würzburg-Heidingsfeld und der Mainbrücke Randersacker zu kompensieren. Neben den Flächen am Katzenberg dienen weitere Kompensationsflächen in Heidingsfeld, im Rottenbaurer Grund sowie in Randersacker der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgabe.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Autobahndirektion Nordbayern finden Sie unter <http://www.abdnb.bayern.de/autobahndirektion/> und unter <http://www.bayerninfo.de/>.